

Anhang

Methoden der Reinigung und Pflege

Bei maschinellen Arbeiten sind allfällige manuelle Ergänzungsarbeiten inbegriffen.

Methoden	Definition	Ziel bzw. Ergebnis
1 Wände, Decken, Fenster, Fassaden und Einrichtungen reinigen		
1.01 Trocken entstauben	Manuell oder maschinell. Entfernen des Staubs mit Trockensauger oder Reinigungstextilien	Die Oberflächen sind frei von losem Schmutz.
1.02 Trocken scheuern	Manuell oder maschinell. Entfernen von stark haftendem Schmutz mit Bürste oder Pad.	Die Oberflächen sind frei von haftendem Schmutz; die Oberflächen müssen anschliessend trocken entstaubt und evtl. weiter behandelt werden.
1.03 Feucht abwischen	Manuell. Entfernen von losem und schwach haftendem Schmutz mit feuchten Reinigungstextilien.	Die Oberflächen sind frei von losem und nur schwach haftendem Schmutz.
1.04 Nass abwischen	Manuell. Entfernen von haftendem Schmutz (z. B. Getränkeflecken oder fetthaltiger Schmutz) mit nassen Reinigungstextilien.	Die Oberflächen sind frei von haftendem Schmutz; die nassen Oberflächen müssen getrocknet werden. (Ziffer 1.06)
1.05 Nass scheuern	Manuell oder maschinell. Entfernen von stark haftendem Schmutz mit Reinigungslösung und abrasiven Reinigungstextilien, Pads oder Bürsten.	Die Oberflächen sind frei von Schmutz; die nassen Oberflächen müssen getrocknet werden (Ziffer 1.06).
1.06 Trocknen	Manuell oder maschinell. Trocknen der von einem Reinigungsvorgang nassen Oberflächen, z.B. mit Reinigungstextilien oder Nass-Sauger.	Die Oberflächen sind trocken.
1.07 Druckreinigen mit Wasser	Maschinell. Entfernen von haftendem Schmutz durch Wasserstrahl aus dem Druckreiniger.	Die Oberflächen sind frei von Schmutz und nass.
2 Böden von losem Schmutz reinigen		
2.01 Grobreinigen	Manuell oder maschinell. Tockenes, mechanisches Entfernen von grobem, losem Schmutz (z.B. Bauschutt).	Der Boden ist frei von grobem, losem Schmutz, weist jedoch Staubrückstände auf.
2.02 Kehren	Manuell oder maschinell. Trockenes, mechanisches Entfernen des losen Schmutzes mit Besen, Bürste oder Kehrwalze.	Der Boden ist frei von losem Schmutz, kann jedoch Staubrückstände aufweisen.

Methoden	Definition	Ziel bzw. Ergebnis
2.03 Entstauben Kehrsaugen	Maschinell. Trockenes, mechanisches Entfernen des losen Schmutzes durch gleichzeitiges Bürsten und trockenes Absaugen mit Kehrsaugmaschine.	Der Boden ist frei von losem Schmutz.
Feucht wischen (feucht kehren)	Manuell. Entfernen des losen Schmutzes mit Feuchtwischgerät (Feuchtkehrerät). Der Schmutz wird an das feuchte Tuch gebunden und entfernt; das Aufwirbeln von Staub wird vermieden; der Boden bleibt dabei trocken.	Der Boden ist frei von losem Schmutz.
Trocken saugen (staubsaugen)	Maschinell. Trockenes Absaugen des losen Schmutzes mit Trockensauger.	Der Boden ist frei von losem Schmutz.
Bürstsaugen	Maschinell. Hauptsächlich bei textilen Belägen. Bürsten und trockenes Absaugen des losen Schmutzes mit Bürstsaugmaschine.	Der Boden ist frei von losem Schmutz.
3 Böden von haftendem Schmutz reinigen		
3.01 Nass wischen von nichttextilen Belägen	Manuell. Der Boden wird mit Reinigungstextilien und -lösung gereinigt. – In einem Arbeitsgang (Direkte Methode): Der Boden wird mit stark ausgedrückten Reinigungstextilien gereinigt, die zurückbleibende Flüssigkeit lässt man eintrocknen. – In zwei Arbeitsgängen (Indirekte Methode): Das klassische Nasswischverfahren. Im ersten Arbeitsgang wird mit Reinigungstextilien genügend Reinigungslösung auf den Boden gebracht, um haftenden Schmutz aufzuweichen bzw. anzulösen. Im zweiten Arbeitsgang wird das Schmutzwasser mit Reinigungstextilien oder Nass-Sauger wieder aufgenommen.	Der Boden ist frei von Schmutz.
3.02 Nass scheuern von nichttextilen Belägen	Manuell oder maschinell. Entfernen von stark haftendem Schmutz mit Reinigungslösung und abrasiven Reinigungstextilien, Pads oder Bürsten.	Die Oberflächen sind frei von Schmutz; die nassen Oberflächen müssen nachgetrocknet werden (Ziffer 3.03)
3.03 Trocknen von nichttextilen Belägen	Manuell oder maschinell. Trocknen von nassen Böden mit trockenen Reinigungstextilien, Wasserschieber, Nass-Sauger und dgl.	Der Boden ist trocken.
3.04 Scheuersaugen von nichttextilen Belägen	Maschinell. Nass reinigen mit Scheuersaugmaschine und Bürste oder Pad. – In einem Arbeitsgang: Gleichzeitiges Scheuern und Saugen. – In zwei Arbeitsgängen: Im ersten Arbeitsgang verteilen der Reinigungslösung, scheuern und einwirken lassen. Im zweiten Arbeitsgang scheuern und absaugen des Schmutzwassers.	Der Boden ist frei von Schmutz und trocken.

Methoden	Definition	Ziel bzw. Ergebnis
4 Schutzbehandlungen, Polieren und Desinfizieren		
4.01 Polieren (Bohnen)	Maschinell. Polieren von mit Pflegemitteln behandelten Oberflächen mit Ein- oder Mehrscheibenmaschine und Bürsten oder Pads.	Die Oberflächen sind verdichtet.
4.02 Auftragen einer Kunststoffdispersion (Beschichten)	Manuell. Auftragen einer Kunststoffdispersion auf wasserunempfindliche Beläge.	Die Beläge sind geschützt und später leichter zu reinigen und zu pflegen.
4.03 Wachsen	Manuell oder maschinell. Auftragen eines wachshaltigen Produkts, vorwiegend auf wasserempfindliche Beläge.	Die Beläge sind geschützt und später leichter zu pflegen; die Oberflächen müssen poliert (gebohnt) werden.
4.04 Ölen	Manuell oder maschinell. Auftragen eines Öls zum Tränken von porösen und saugfähigen Böden.	Die Beläge sind getränkt und die Oberflächen sind weitgehend wasser- und schmutzabweisend.
4.05 Imprägnieren	Manuell oder maschinell. Auftragen eines Imprägniermittels (ausser Öl) zum Tränken von porösen und saugfähigen Belägen.	Die Beläge sind getränkt und die Oberflächen sind weitgehend wasser- und schmutzabweisend.
4.06 Versiegeln	Manuell oder maschinell. Auftragen eines Lacks, vorwiegend auf wasserempfindliche Beläge.	Die Beläge sind durch einen Lackfilm vor Feuchtigkeit und mechanischen Beanspruchungen geschützt. Die Beläge sind später leichter zu reinigen.
4.07 Porenfüllen	Manuell. Auftragen einer Dispersion zum Füllen der Poren von grobporigen Natur- und Kunststeinbelägen.	Die Poren der Beläge sind gefüllt und die Oberflächen sind weitgehend wasser- und schmutzabweisend.

		Bedingungen, Vorarbeiten		Vereinfacht beschrieben		Detailliert beschrieben		Fassadenreinigung Umgebung		Baunachreinigung Schutzbehandlung									
000	Bedingungen	100	Vorarbeiten	200	Baureinigung nach Plan	300	Decken und Wände im Gebäude	400	Fenster, Verglasungen, Türen, Tore und Einbauten	500	Haustechnikanlagen	600	Böden, Treppen und Geländer	700	Schutzräume, Träger, Stützen und Betriebs-einrichtungen	800	Fassaden, Fassadenteile und Umgebung	900	Nebenarbeiten
010	Vorschriften	110	Baugrobreinigung	210	Hauptnutzflächen (Wohnungen)	310	Putz, Tapete und Textilien	410	Fenster	510	Haushaltküchen: Möbel und Geräte	610	Holz, Kork, Lino- leum und Laminat	710	Schutzräume	810	Fenster und feste Verglasungen	910	Baunachreinigung
020	Informationen	120	Reinigungsmuster	220	Nebennutzflächen (Nebenräume)	320	Metal und Kunststoff	420	Feste und innere Verglasungen	520	Sanitärapparate und -einrichtungen	620	Keramik, Natur-, Kunststein, sowie künstliche Steine	720	Träger und Stützen	820	Fassaden aus Metall, Keramik, Natur- und Kunststein	920	Schutz- behandlungen im Gebäude
030	Begriffe	130	Arbeitsunterbrüche	230	Verkehrsflächen (Korridore, Treppen)	330	Holz und Holzwerkstoff	430	Verglasungen aus Glasbausteine und Profibauglas	530	Rohre, Lüftungskanäle, Steigschächte und Verteiler für Haustechnikanlagen	630	Unterlagsboden, Zementüberzüge, fugenlose Beläge	730	Betriebs- einrichtungen	830	Fassaden aus Putz, Sichtbeton, Sichtmauerwerk und Faserzement	930	Schutz- behandlungen an Fassaden
040		140	Reinigungsarbeiten nach Aufwand (Regie)	240	Funktionsflächen (Technikräume)	340	Sichtbeton und Sichtmauerwerk	440	Dachflächen- fenster und Dach- verglasungen	540	Elektroanlagen und Leuchten	640	Kunststoff, Gummi und Textilien	740		840	Fassaden aus Holz und Holzwerkstoffen	940	
050		150	Grundreinigung	250	Aussen- Geschoss- und Umgebungsflächen	350	Keramik, Natur- und Kunststein	450	Zuschläge zu Fenstern, Vergla- sungen und Dach- flächenfenstern	550	Cheminées und Öfen	650	Beläge im Freien und in Garagen	750		850	Rollläden, Raff- storen, Fenster- läden, Markisen und Abdeckungen	950	
060		160	Rollgerüste und Hebebühnen	260		360	Verspiegeltes Glas	460	Türen und Tore	560	Heizkörper, Heizver- teilerkästen, Klima- und spez. Geräte	660	Doppelböden	760		860	Fensterbänke und Brüstungs- abdeckungen	960	
070		170		270		370	Bewegliche Trennwände	470	Schränke und Regale	570	Haustechnik- zentralen und Lagerräume für Energieträger	670	Treppen, Zwischen- podeste, Unter- sichten, Geländer	770		870	Lichtschächte	970	
080		180		280		380		480	Vorhangbretter, Simse und Brüstungs- abdeckungen	580	Aufzugsanlagen	680		780		880	Umgebungs- flächen und Anlagen im Freien	980	